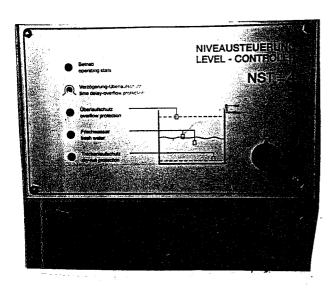
# BRENTOMAT



# Niveausteuerung NST - 4

Allgemeines:

Diese universell einsetzbare Niveau Steuerung ist für alle flüssigen Medien mit wasserähnlicher Charakteristik (Leitfähigkeit) geeignet. Über individuell angepaßte Elektroden werden die verschiedenen Wasserstände erfaßt. Die Elektronik verarbeitet diese Signale und gibt den Relais entsprechende Signale zur Schaltung der Stufen TROCKENLAUFSCHUTZ, FRISCHWASSER EIN / AUS und ÜBERLAUFSCHUTZ. Die Ausgänge der einzelnen Stufen können sowohl potentialfrei sein, als auch mit 230 V für Wechselstromanschlüsse belegt werden. Anstelle von Stabelektroden können auch flexible Leitungselektroden verwendet werden, die auch nach der Installation an unterschiedliche Wasserstände angepaßt werden können.

# Installation von Leitungselektroden:

Da die Wassersstandspegel bei manchen Anlagen (Auffangbehältern) nicht im voraus genau bestimmt werden können, ist der Einsatz von flexiblen Leitungselektroden besonders geeignet. Je nach Bedarf wird hier der Schaltpegel den Gegebenheiten entsprechend angepaßt. Die 5 Elektroden werden mit PG-Verschraubungen befestigt und können jederzeit nach oben oder unten verschoben werden. Um

bei starker Wellenbildung ein Pendeln der Elektroden zu vermeiden wird ein Kunsstoffrohr empfohlen. Dieses umschließt die Elektroden um einer Pendelwirkung entgegenzuwirken.

# Installation von Stabelektroden:

Die Stabelektroden werden so installiert, daß die mittlere Elektrode (Masseelektrode) mindestens gleichlang oder länger als die unterste Elektrode (Trockenlaufschutz) ist. Jetzt werden die Elektroden für Frischwasser EIN, Frischwasser AUS und Überlaufschutz so weit gekürzt, wie es für einen reibungslosen Badebetrieb am sinnvollsten ist. Das untere Ende jeder einzelnen Schaltelektrode muß ca 1 - 1,5cm abisoliert werden. Die Masseelektrode wird soweit abgemantelt, daß sie bis zur Elektrode Überlaufschutz blank ist.

#### unktionsweise:

Leuchtdiode Frischwasser EIN leuchtet, wenn die Elektrode Frischwasser EIN ausgetaucht ist. Über ein Ventil wird dem Auffangbehälter solange Frischwasser zugeführt, bis die obere Frischwasserelektrode benetzt ist.

Leuchtdiode Trockenlaufschtz und Frischwasser EIN leuchten,

wenn der unterste Pegelstand unterschritten ist. Um die Filterpumpe vor dem Trockenlaufen zu schützen, kann hiermit die Filterpumpe abgeschaltet werden. Gleichzeitig wird das Magnetventil Frischwasser geöffnet und solange Wasser zugeführt, bis der obere Frischwasserpegel erreicht ist. Jetzt schaltet die Filterpumpe wieder ein.

Leuchtdiode Überlauf leuchtet,

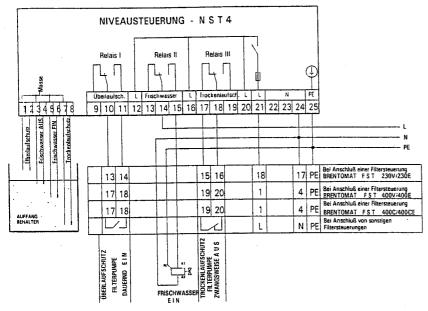
wenn außerhalb der automatischen Filterlaufzeit durch Überfüllung des Schwimmbeckens so viel Wasser in den Auffangbehälter läuft, daß dieser überfüllt würde und überläuft. Hier wird beim Erreichen des oberen Pegels die Filterpumpe zwangsweise eingeschaltet.

Potentiometer Verzögerungszeit:

Bis auf den Überlaufschutz sind alle Elektroden mit ca. 5 sec. Ansprechzeit verzögert.

Da der EIN - bzw. Ausschaltpunkt beim Überlaufschutz von einer einzigen Elektrode gesteuert wird, kann je nach Behältervolumen die Ein- und Ausschaltverzögerung von 5 - 45 sec. individuell eingestellt werden.

### Anschlußschema:



#### Technische Daten:

Betriebspannung: Umgebungstemperatur: 230V / 50Hz -10 bis +50°C

Schutzart:

, -10 bis +

Achtung: Der Anschluß darf nur vom zugelassenen Fachmann, den örtlichen Vorschriften entsprehend, nach VDE 0100 erfolgen!

Anschluß nur über FI - Schutzschalter 30 mA!

Bestell - Nr. für NST - 4

15 0050

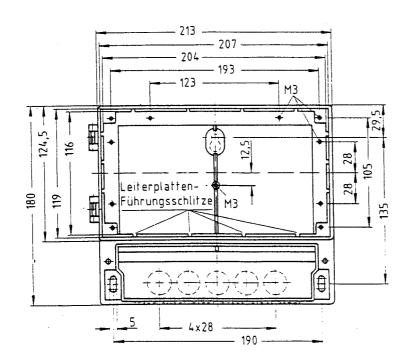
Bestell - Nr. für Stabelektrode 5-fach Länge auf Anfrage

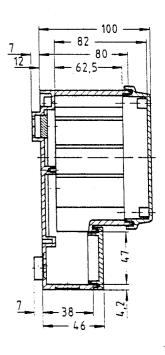
15 0051

Bestell - Nr. für 2-fach-Elektrode flexibel

15 0052

## Maßbild:







Schaltgeräte und Vertriebs-GmbH

Brunnenstraße 15 73230 Kirchheim-Jesingen Telefon 07021/8 18 88 + 5 91 59 Telefax 07021/8 27 94